



„Däerfgespreech“

(Dorfgespräch)

Liebe Oberemmeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie gewohnt erhalten Sie von der CDU Oberemmel wieder einige aktuelle Informationen. Die hohe Wahlbeteiligung, bei den vergangenen Landtagswahlen, war in Oberemmel besonders erfreulich. Dank auch allen, die unseren Kandidaten Bernd Henter unterstützt haben und ihm dadurch den erneuten Einzug in den Landtag ermöglicht haben. Er ist wieder unser Vertreter in Mainz.

Das Thema Windkraft hat durch die verschiedenen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit eine noch stärkere Bedeutung erhalten, aber für viele auch einen anderen Blickwinkel erfahren. Die Mitglieder des Stadtrates Konz werden sich sicher mit diesem Thema auseinandersetzen müssen, insbesondere weil der Bebauungsplan „Dreikopf“ aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts Koblenz für unwirksam erklärt wurde. Die CDU Oberemmel hat hierzu bereits am 07. Februar 2011 einen Antrag auf Beratung im Ortsbeirat gestellt.

Nähere Informationen hierzu im Innenteil. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an !

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Die Mitglieder der CDU Oberemmel



Berichte aus den Gremien

Bericht Stadtrat vom 25.01.2011

Aus Sicht von Oberemmel waren zwei Themen interessant:

Zum einen wurde das neue Spielplatzkonzept der Stadt Konz vorgestellt und zum anderen das Investitionsprogramm 2011 der Stadt Konz.

Spielplätze:

- Der Spielplatz „**Im Großengarten**“ bleibt im Wesentlichen unverändert. Unter der Schaukel soll noch ein Fallschutz eingebracht werden und zur optischen Aufwertung sowie besseren Beschattung im Sommer sollen zusätzliche Bäume gepflanzt werden.

- Beim Spielplatz „**Am Sportplatz**“ soll das Holzklettergerüst wieder aufgestellt werden und die gebogene Leiter zur Rutsche gegen eine besser begehbare Leiter ausgetauscht werden.

Investitionsprogramm:

- Ausbau der L 138 zwischen Oberemmel und Krettnach (eventuell anfallender städt. Anteil) - Kosten sind zu ermitteln.

- Überquerungshilfe in der Ortsdurchfahrt Oberemmel - 30.000 €

- Grundschule Oberemmel:

Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung - 500 €

Generalsanierung (Wärmedämmung/ Fenster) - 2011 Planungskosten in Höhe von 15.000 €

- Sanierung der Sporthalle Oberemmel und Anbau Bürgerhaus - 2011: Sanierung Außenputz Bürgerhaus vorsorglich - 60.000 €

Windkraftanlagen auf dem Dreikopf

Vor mehreren Jahren wurde durch die Regionale Planungsgemeinschaft Trier im Bereich Dreikopf in Oberemmel eine Vorrangfläche zur Windkraftnutzung ausgewiesen. In der Folge wurden auf der gegenüberliegenden Straßenseite der B 268, auch „Pellinger“ genannt, mehrere Windkraftanlagen auf der Gemarkung Lampaden aufgestellt. Seinerzeit war die Mehrheit im Ortsbeirat gegen die Errichtung von Windkraftanlagen auf Oberemmeler Gemarkung, rechtlich war jedoch die Versagung der Genehmigung zum Aufstellen von Windrädern nicht möglich. Um wenigstens die Errichtung der Anlagen in diesem Gebiet zu strukturieren und einen „Wildwuchs“ von Windrädern zu verhindern wurde ein Bebauungsplan beschlossen, wonach dort maximal drei Windräder mit einer Gesamthöhe von maximal 100 m zulässig waren.

Wie kürzlich aus der Presse zu entnehmen war, hat ein Betreiber von Windkraftanlagen gegen die Rechtmäßigkeit dieses Bebauungsplanes geklagt. Der Oberwaltungsgericht Koblenz hat dieser Klage stattgegeben und den Bebauungsplan für unwirksam erklärt. In seiner Begründung erläuterte das Gericht, dass die Festlegung auf max. drei Windräder im Gebiet nicht vertretbar und damit der Bebauungsplan mit geltendem Recht nicht vereinbar sei. Für das betreffende Gebiet seien auf Grund seiner Lage und Ausdehnung mehr als drei Anlagen als zulässig anzusehen. Dies wäre - so führte das Gericht weiter aus - im Falle eines neuen Bebauungsplanes unbedingt zu berücksichtigen.

Die Effektivität der Windkraft wurde aufgrund der technischen Entwicklung in den letzten Jahren wesentlich verbessert. Bereits mit den drei vorhandenen Anlagen könnte der Haushaltsstrombedarf von Oberemmel weitestgehend abgedeckt werden. Ob und wenn ja wie viele Anlagen noch hinzukommen werden wird sich sicherlich innerhalb absehbarer Zeit entscheiden. Die Verträglichkeit der Anzahl der Anlagen hängt wie auch die Effektivität der Anlagen entscheidend von der Bauhöhe der Windräder ab.

Die CDU Oberemmel befürwortet den in der Stadt und der Verbandsgemeinde Konz bereits eingeschlagenen Weg, den Anteil an regenerativen Energien zu erhöhen:

Zum Beispiel durch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und der im Bau befindlichen Holz-Hackschnitzel-Heizung zur Einrichtung eines Nahwärme-Netzes im Bereich des Klosters Karthaus. Hierzu wurde ein eigener Betriebszweig „Energie“ bei den Verbandsgemeindewerken eingerichtet.

Rückblick

Scheckübergabe an Emmeler Carnevals-Club



Anlässlich der Inthronisation von Prinz Benny I. überreichte der 2. Vorsitzende der CDU Oberemmel, Friedhelm Schüle, einen Scheck in Höhe von 400 € an die Vorsitzende des ECC Oberemmel, Petra Schmitt. Am 7. November 2010 führte die CDU zum fünften Mal die Aktion „Oberemmel spielt – ein Paradies für Kinder“ durch. Der Erlös dieses Festes betrug 400 € und kommt der Jugendarbeit des ECC Oberemmel zugute. Jedes Jahr unterstützt die CDU Oberemmel mit den Erlösen dieses Familienfestes einen anderen Verein oder gemeinnützige Organisa-

tion bzw. Einrichtung in Oberemmel.

Winterwanderung am 05. Februar 2011

Entspannte Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen - Politik, die Spaß macht!

Der Arbeitskreis der CDU Oberemmel erwies sich als perfekter Gastgeber.

Oberemmel - Wiltingen - Kommlingen - Oberemmel

Unter Leitung von Jupp Geltz wurden die Wanderfreunde bei trockenem Wetter durch die Heimat geführt. Aus dem ganzen Stadtverband kamen die Gäste. Sogar im fernen Kell hatte man den Ruf aus "Emmel" vernommen. Der Keller-CDU-Vorsitzende Sascha Kohlmann genoss den Austausch und den guten Saarwein in gemütlicher Runde. Bergauf nach Kommlingen stärkte sich die Gruppe mit einem nordischen Edelgetränk, in Kommlingen mit heimischen Viez und auf dem Weg zurück mit einer Sektrunde aus dem Hause Dr. Reuter. Es war erfrischend das gute Miteinander zu erleben.

Gemütlich in geselliger Runde mündete der Abend in der Straußwirtschaft Ludwin Schmitt dem Finale entgegen. Landtagsabgeordneter Bernhard Henter, Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden, VG-Beigeordneter Joachim Weber und der Stadtbeigeordnete Manfred Wischnewski, die schon einen langen offiziellen Tag hinter sich hatten, wurden herzlich in die Runde aufgenommen.



Maximinerplatz, Brunnenplatz und Kirchstraße im April 2011 neu gestaltet

In den vorigen Wochen wurden mit dem Pflanzen von Bäumen und Sträuchern die vorerst letzten Arbeiten bei der Neugestaltung des Maximinerplatzes, des Brunnenplatzes in der Kirchstraße und der Verkehrsberuhigung in der Kirchstraße erledigt. In Eigenleistung wurden von den Ortsbeiratsmitgliedern und anderen Bürgern Feldahornbäume, Feldahornsträucher, Beetrosen, Sonnenhut und weitere Sträucher gepflanzt. Somit wurde in Oberemmel die aus der Dorfmoderation von Bürgern angeregte Neuerung durchgeführt. Insgesamt kann man hier von einer gelungenen Umgestaltung sprechen. Der noch fehlende Brunnen auf dem Maximinerplatz kann erst nach Abrechnung der gesamten Maßnahme aufgestellt werden, vorausgesetzt es ist noch genügend Geld übrig.

Eine bessere Sichtbarmachung des neuen Bürgersteiges um das Anwesen Burg wird noch geprüft. Bleibt zu hoffen, dass in wenigen Jahren alle Bürger von Oberemmel vom Sinn dieser Maßnahme überzeugt sind und die Plätze zu einem Treffpunkt von vielen Oberemmelern werden.



Terminvorschau

06. November 2011 „Oberemmel spielt – ein Paradies für Kinder“ im Bürgerhaus Oberemmel